

Niederschrift, ö

Gremium	Bezirksausschuss
Nummer	BezA/007/2025
Datum	Dienstag, 28.10.2025
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	15:00 Uhr
Ende	16:04 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Schwarzenberger, Thomas

Ausschussmitglied

Demmel, Christian

Goldstein, Ulrike

ab TOP 2

Gotz, Max

ab TOP 2

Hausberger, Claudia

Hofer, Sepp

Hügenell, Helga

Münster, Peter

Neubauer, Martina

Schindlmayr, Simon

Schneider, Rainer

ab TOP 2

Steinberger, Friederike

Wetzelsperger, Georg

Verwaltung

Bader, Johanna

Berg, Eike

Bertenbreiter, Benedikt

Bonaita, Pia

Borrmann-Hassenbach, Margitta,

Dr.

Bruckmann, Wolfgang, Dr.

Büllesbach, Susanne

Getzlaff, Stefan

Gifftaler, Gunnar

Gräbsch, Dorit

Gum, Bernhard, Dr.

Gut, Alexander

Keil, Andreas

Keß, Bettina, Dr.

Kögel, Isabelle

Pellengahr, Astrid, Dr.

Podechtl, Franz

Pölzer, Karin

Reinhold, Ursula

Schrenk, Nikolaus

Schreyer, Christoph
Schulte to Bühne, Julia, Dr.
Steinwand, Ralf
Wenzig, Ulrike
Wiedenbauer, Martin
Ziegler, Tanja

Gäste

Bocklet, Jochen
Dirl, Sonja
Eggerl, Matthias
Gruber, Johannes, Dr.
Kuhn, Barbara
Tiete, Andreas, Dr.

Protokollführerin

Heilbrunner, Karin

Entschuldigt

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Änderungen Stellenplan 2026
TOP 3	Bezirk Oberbayern: Verwaltungsgebäude Modernisierung EDV-Netzwerkverkabelung und Umrüstung der Beleuchtung auf LED
TOP 4	FLM Glentleiten – Gesamtversorgungskonzept - Instandsetzung der versorgungstechnischen Anlagen der Werkhöfe
TOP 5	Schafhof Freising – PV-Anlage und Erneuerung der Heizung
TOP 6	Schafhof - Europäisches Kunstforum Oberbayern: Genehmigung von Mehrausgaben
TOP 7	Gewährung Zuwendung zur Förderung der Denkmalpflege: Förderung Benediktbeuern
TOP 8	Antrag der CSU-Fraktion - Einführung eines Preises "Helden für das Leben im Wasser"
TOP 9	DiaTon - Anpassung der Satzung mit Richtlinie
TOP 10	Krankenhauszweckverband Ingolstadt; Verselbständigung der Versorgung in der Region 10 Umsetzung des Beschlusses des Bezirkstags von Oberbayern vom 20.02.2025; Neufassung von Zweckverbandssatzung und Gesellschaftsverträgen des Krankenhauszweckverbands Ingolstadt und dessen Gesellschaften
TOP 11	Krankenhauszweckverband Ingolstadt; Sachstand und Zukunftsentwicklung
TOP 12	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sonder-Sitzung des Bezirksausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 10 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Änderungen Stellenplan 2026

Die Änderungen des Stellenplans 2026 werden vorberaten und beschlossen.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss beschließt, unter Berücksichtigung der in der Anlage dargestellten Änderungen, den Stellenplan 2026.	
	angenommen	Ja 13 Nein 0

TOP 3 Bezirk Oberbayern: Verwaltungsgebäude Modernisierung EDV-Netzwerkverkabelung und Umrüstung der Beleuchtung auf LED

In der Hauptverwaltung des Bezirks Oberbayern in München ist die bestehende EDV-Netzwerkverkabelung ca. 35 Jahre alt. Es bedarf einer grundlegenden Überarbeitung, um den zukünftigen Anforderungen standhalten zu können. Darüber hinaus steht der Bezirk Oberbayern vor der Aufgabe, die Beleuchtung im Verwaltungsgebäude in P14 - 18 von herkömmlicher Leuchtstofflampentechnik auf moderne, energieeffiziente LED-Technik umzustellen.

Beschluss:	Die Verwaltung wird ermächtigt zur Realisierung der Maßnahme Planungs- und Baumittel in Höhe bis zu 4.000.000 Euro zu vergeben.	
	angenommen	Ja 13 Nein 0

TOP 4 FLM Glentleiten – Gesamtversorgungskonzept - Instandsetzung der versorgungstechnischen Anlagen der Werkhöfe

Im Rahmen der Maßnahme Freilichtmuseum Glentleiten - Gesamtversorgungskonzept (2021–2023) wurde die Umsetzung für den Bereich Werkhof/Garagen zunächst zurückgestellt. Die Weiterführung des Gesamtversorgungskonzepts ist nun aufgrund erheblicher, altersbedingter Defekte der versorgungstechnischen Anlagen erforderlich, die Maßnahme fügt sich zukunftsweisend in das gesamtheitliche Konzept des Freilichtmuseums.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss ermächtigt die Verwaltung Planungs- und Baumittel in einer Höhe bis zu 255.000 Euro zu vergeben.	
	angenommen	Ja 12 Nein 0

TOP 5 Schafhof Freising – PV-Anlage und Erneuerung der Heizung

Das Künstlerhaus Schafhof wird derzeit mit einem Ölkessel aus dem Jahr 1995 beheizt. Im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts ist der Umstieg auf ein regeneratives System geplant. Ziel ist es, die CO₂-Emissionen deutlich zu senken und zugleich den Anforderungen an Energieeffizienz, Umweltverträglichkeit und Funktionalität gerecht zu werden.

Beschluss:	Die Verwaltung wird ermächtigt zur Realisierung der Maßnahme Planungs- und Baumittel in Höhe bis zu 370.000 Euro zu vergeben.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 6 Schafhof - Europäisches Kunstforum Oberbayern: Genehmigung von Mehrausgaben

Die im Haushalt 2025 für den Schafhof eingestellten Haushaltsmittel reichen nicht mehr aus, um die noch in diesem Haushaltsjahr anfallenden Verbindlichkeiten zu decken.

Grund hierfür waren die starken Preissteigerungen bei den notwendigen Unterhalts- und Instandhaltungsmaßnahmen für das historische Gebäude und die Verkehrssicherungspflicht im Außenbereich bei gleichbleibendem Budgetrahmen und die dadurch fehlenden Mittel für das geplante Kulturprogramm sowie unerwartete Mehrkosten im Rahmen der Insolvenz des Cafés Botanika. Die rechtzeitige Nachsteuerung wurde außerdem durch lange krankheitsbedingte Ausfälle in der Verwaltung des Schafhofs erschwert.

Die voraussichtlich anfallenden Verbindlichkeiten belaufen sich für 2025 auf ca. 42.300 €.

Es wird angeregt einen Freundeskreis ins Leben zu rufen.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss beschließt, die entstehenden Mehrausgaben für Gebäude- und Gartenunterhalt sowie Veranstaltungen für den Schafhof – Europäisches Kunstforum Oberbayern i. H. v. 42.300 € über die Allgemeine Deckungsreserve zu genehmigen
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 7 Gewährung Zuwendung zur Förderung der Denkmalpflege: Förderung Benediktbeuern

Die bezirklichen Förderaktivitäten für das Kloster Benediktbeuern sollen aus der eigens eingerichteten HH-Stelle 36510.71801 „Zuschuss Kloster Benediktbeuern“ bestritten werden.

Der Ansatz für die HH-Stelle beträgt 500.000 Euro.

Aktuell soll die statische Ertüchtigung der Basilika minor nach Hagelschaden mit einer Zuwendung i. H. v. 50.000 Euro gefördert werden.

Ein gültiger Antrag zur Förderung der Denkmalpflege an den Bezirk Oberbayern liegt hierfür vor. Die prognostizierten Gesamtkosten für die Maßnahme betragen 7.282.000 Euro. Die festgestellten denkmalpflegerischen Mehrkosten betragen 2.910.000 Euro.

Die genannte HH-Stelle ist mit einem Sperrvermerk versehen, die Freigabe der Mittel erfolgt durch den Bezirksausschuss.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss hebt den Sperrvermerk auf der HH-Stelle 1.36510.71801 „Zuschuss Kloster Benediktbeuern“ für die statische Ertüchtigung der Basilika minor, Benediktbeuern in Höhe von 50.000 Euro auf.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 8 Antrag der CSU-Fraktion - Einführung eines Preises "Helden für das Leben im Wasser"

In Bayern entfallen rund 92.000 km der Fließgewässer auf Gewässer III. Ordnung, deren Pflege und Entwicklung den Kommunen obliegt. Diese Verantwortung umfasst neben technischer Instandhaltung auch ökologische Maßnahmen im Sinne der EU-Wasserrahmenrichtlinie sowie des lokalen Klima- und Hochwasserschutzes. Viele Kommunen verfügen jedoch nicht über ausreichende Mittel und Fachwissen für Renaturierungsprojekte.

Die CSU-Fraktion schlägt daher die Einführung eines Preises „Helden für das Leben im Wasser“ vor, um kommunales Engagement sichtbar zu machen und zu fördern. Der Preis soll alle zwei Jahre im Wechsel mit der Auszeichnung „Bienenfreundliche Gemeinde“ verliehen werden und mit gestaffeltem Preisgeld (3.000 €, 2.000 €, 1.000 €) Anreize für weitere Projekte schaffen. Die Einführung ist abhängig von der finanziellen Lage und wird umgesetzt, wenn es die Haushaltslage erlaubt.

Die Fachberatung für Fischerei soll einen Kriterienkatalog erarbeiten, die Jury orientiert sich an der Struktur der „Bienenfreundlichen Gemeinde“. Die Initiative wird aus Sicht des Gewässer- und Fischartenschutzes begrüßt. Der Bezirk Oberbayern kann damit seine Rolle als Partner der Kommunen im Umwelt- und Gewässerschutz und die öffentliche Wahrnehmung seines Engagements sichtbar stärken.

Beschluss:	1. Der Bezirksausschuss empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen. 2. Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zu erarbeiten. 3. Die Einführung des Preises erfolgt, wenn die Haushaltslage es wieder zulässt.
	angenommen Ja 12 Nein 1

TOP 9 DiaTon - Anpassung der Satzung mit Richtlinie

Die Satzung über die Verleihung sowie die Richtlinie über die Vergabe von „DiaTon-Förderpreis Dialekt und Musik“ soll geändert werden.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt, die Satzung und die Richtlinie zur Vergabe des DiaTon – Förderpreis Dialekt und Musik des Bezirks Oberbayern, zuletzt geändert mit dem Beschluss des Bezirkstages vom 18.07.2024, entsprechend dem Verwaltungsvorschlag zu aktualisieren.
	angenommen Ja 13 Nein 0

Krankenhauszweckverband Ingolstadt; Verselbständigung der Versorgung in der Region 10
Umsetzung des Beschlusses des Bezirkstags von Oberbayern vom 20.02.2025;

Neufassung von Zweckverbandssatzung und Gesellschaftsverträgen des Krankenhauszweckverbands Ingolstadt und dessen Gesellschaften

Die Verwaltung legt dem Bezirksausschuss die Unterlagen, die abschließend für die Verselbständigung der psychiatrischen Versorgung in der Region 10 erforderlich sind, vor.

Herr BTP Schwarzenberger und Herr Dr. Bruckmann erläutern in der Sitzung die von der Verwaltung vorbereiteten Beschlussvorschläge für den Bezirksausschuss, sowie die von der Verwaltung vorbereiteten Empfehlungen des Bezirksausschusses für den Bezirkstag.

Beschluss:	1) Der Bezirksausschuss beschließt: a) Der Bezirksausschuss stimmt den im Entwurf vorgelegten Neufassungen der Gesellschaftsverträge der Klinikum Ingolstadt GmbH, der Alten- und Pflegeheim Klinikum Ingolstadt GmbH, der MVZ Klinikum Ingolstadt GmbH, der Dienstleistungs- und Gebäudemanagement Klinikum Ingolstadt GmbH, der Beteiligungsgesellschaft Klinikum Ingolstadt GmbH und der Klinikum Ingolstadt Ambulante Pflege- und Nachsorge GmbH zu. b) Die Zustimmung zu den Neufassungen der Gesellschaftsverträge umfasst die Zustimmung zu korrespondierenden Beschlüssen bzw. Ermächtigungen v.a. der Zweckverbandsversammlung, den sonstigen Organen des Zweckverbands sowie des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung der Klinikum Ingolstadt GmbH sowie der Organe der mit der Klinikum Ingolstadt GmbH verbundenen Unternehmen. c) Die Zustimmung zu den Entwürfen umfasst zudem vorsorglich etwaige Änderungen an den vorgelegten Entwurfstexten, die das jeweilige Beschlussorgan nach pflichtgemäßem Ermessen für erforderlich oder dienlich hält, es sei denn, dadurch würde deren materieller Inhalt wesentlich verändert. d) Die vom Bezirk Oberbayern in die Gremien des Krankenhauszweckverbands und seiner Tochtergesellschaften entsandten Vertreterinnen und Vertreter sind verpflichtet entsprechend abzustimmen. 2) Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag: a) Der Bezirkstag des Bezirks Oberbayern stimmt der im Entwurf vorgeleg-
-------------------	--

	ten Fassung der Zweckverbandssatzung zu (Version 6.5). b) Die Zustimmung erfolgt mit der Maßgabe, dass der Verbandsvorsitzende die Neufassung der Satzung zur Bekanntmachung möglichst vor dem 31. Dezember 2025 im Amtsblatt nach Art. 48 Abs. 3 KommZG der Aufsichtsbehörde (das Innenministerium) mit der Maßgabe übermitteln soll, dass die Bekanntmachung nur erfolgt, wenn der Verbandsvorsitzende nicht bis zum jeweiligen spätestmöglichen Redaktionsschluss des Bayerischen Ministerialblatts (für eine Veröffentlichung am 17. Dezember 2025 ist das der 12. Dezember 2025) diesem mitteilt, dass die Veröffentlichung zurückgestellt werden soll, weil nach seinem pflichtgemäßen Ermessen keine hinreichende Gewissheit über den Vollzugs der ZPG-Verselbständigung (vgl. zum 1. Januar 2026) besteht. c) Die Zustimmung zur ZV-Satzungsänderung umfasst zudem vorsorglich etwaige Änderungen an dem vorgelegten Entwurfstext, die der Verbandsvorsitzende nach pflichtgemäßem Ermessen für erforderlich oder dienlich hält, es sei denn, dadurch würde deren materieller Inhalt wesentlich verändert. d) Der Bezirkstag des Bezirks Oberbayern stimmt der Abberufung der von ihm für den Zweckverbandsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschlagenen Mitglieder durch die Zweckverbandsversammlung mit Inkrafttreten der Änderungssatzung zu. e) Die vom Bezirk Oberbayern in die Gremien des Krankenhauszweckverbands und seiner Gesellschaften entsandten Vertreterinnen und Vertreter sind verpflichtet entsprechend abzustimmen.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 11 Krankenhauszweckverband Ingolstadt; Sachstand und Zukunftsentwicklung

Die Werkleitung des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt informiert den Bezirksausschuss über aktuelle Themen.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss nimmt die Informationen der Werkleitung zur Kenntnis.
	zur Kenntnis genommen

TOP 12 Bekanntgaben und Sonstiges

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Bezirksausschusses vom 26.09.2024 TOP 2

Gremium	Bezirksausschuss, nicht öffentlich
Nummer	BezA/006/2024
Datum	Donnerstag, 26.09.2024

TOP 2 kbo; Maßregelvollzugsleitung und stellv. Maßregelvollzugsleitung am kbo-Inn-Salzach-Klinikum, Wasserburg

Der Bezirksausschuss entscheidet über die Erteilung des Einvernehmens mit den Stellenbesetzungen im Maßregelvollzug des kbo-Inn-Salzach-Klinikums Wasserburg.

	Der Bezirk Oberbayern erteilt sein Einvernehmen mit der Bestellung von Frau Ursula Zimmer als Leiterin des Maßregelvollzugs im kbo-Inn-Salzach-Klinikum ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt. Der Bezirk Oberbayern erteilt sein Einvernehmen mit der Bestellung von Herrn Dr. Richard Zimmermann zum Stellvertretenden Leiter des Maßregelvollzugs im kbo-Inn-Salzach-Klinikum ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt. angenommen Ja 13 Nein 0
--	--

Grund für die Veröffentlichung eines nichtöffentlichen Beschlusses: Die Geheimhaltungsgründe nach Art. 43 Abs. 2 BezO, § 20 GeschO sind weggefallen, da der Beschluss und die Umsetzung erfolgt sind.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Bezirksausschusses am 26.09.2024 TOP 3

Gremium	Bezirksausschuss, nicht öffentlich
Nummer	BezA/006/2024
Datum	Donnerstag, 26.09.2024

TOP 3 Vergabeentscheidung Europaweite Ausschreibung "Holzhackschnitzellieferung, Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon für die Jahre 2024 - 2027"

Die Vergabestelle trägt die wesentlichen Eckpunkte der Ausschreibung vor und erläutert das Ausschreibungsergebnis.

	Der Bezirksausschuss beschließt die Beschaffung von Holzhackschnitzel an die Firma Tobias Heiß zu vergeben für einen Auftragswert in Höhe von 215.000,00 EUR netto / 230.050,00 EUR brutto. angenommen Ja 13 Nein 0
--	---

Grund der Veröffentlichung eines nichtöffentlichen Beschlusses: Die Geheimhaltungsgründe nach Art. 43 Abs. 2 BezO, §20 GeschO sind weggefallen, da der Zuschlag mittlerweile erteilt wurde.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Bezirksausschusses am 26.09.2024 TOP 4

Gremium	Bezirksausschuss, nicht öffentlich
Nummer	BezA/006/2024

Datum	Donnerstag, 26.09.2024
-------	------------------------

TOP 4 Vergabeentscheidung Netzwerkerneuerung Switche

Die zentrale Vergabestelle stellt die Ausschreibung vor und spricht eine Vergabeempfehlung aus.

	Der Bezirksausschuss nimmt die Ausschreibung zur Erneuerung der Netzwerkkomponenten zur Kenntnis und stimmt dieser zu. Der Bezirkstagspräsident wird ermächtigt, die Vergabeentscheidung in eigener Zuständigkeit vorzunehmen.
	angenommen Ja 13 Nein 0

Grund der Veröffentlichung eines nichtöffentlichen Beschlusses: Die Geheimhaltungsgründe nach Art. 43 Abs. 2 BezO, §20 GeschO sind weggefallen, da der Zuschlag mittlerweile erteilt wurde.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Bezirksausschusses vom 23.10.2024 TOP 4

Gremium	Bezirksausschuss, nicht öffentlich
Nummer	BezA/007/2024
Datum	Mittwoch, 23.10.2024

TOP 4 Vergabeentscheidung Fortbildungsmaßnahmen 2025

Die Vergabestelle erläutert den Ablauf des Vergabeverfahrens und stellt den Vergabevorschlag vor.

	Der Bezirksausschuss beschließt, den Auftrag für die Fortbildungsmaßnahmen 2025 mit einer Gesamtauftragssumme von 189.981,25 € netto (206.861,09 € brutto) losweise, wie in der Anlage 1 dargestellt, zu vergeben.
	angenommen Ja 13 Nein 0

Grund für die Veröffentlichung eines nichtöffentlichen Beschlusses: Die Geheimhaltungsgründe nach Art. 43 Abs. 2 BezO, § 20 GeschO sind weggefallen, da der Zuschlag mittlerweile erteilt wurde.

Beschluss:	zur Kenntnis genommen
-------------------	------------------------------

Um 16:04 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger die öffentliche Sitzung.

Thomas Schwarzenberger
Bezirkstagspräsident

Karin Heilbrunner
Protokollführung